



## Umweltpolitiker der Union tagten in Berlin

Vom 12. bis 14. Juni 2022 trafen sich die umweltpolitischen Sprecherinnen und Sprecher von CDU und CSU aus den Länderparlamenten zu einer Tagung in Berlin. Der Aufenthalt begann am Sonntagnachmittag mit einer Führung durch das Abgeordnetenhaus. Der umweltpolitische Sprecher der Berliner CDU-Fraktion, **Danny Freymark**, begrüßte die Gäste und begleitete sie durch das Programm der folgenden Tage.

Den ersten Tag beschlossen die Teilnehmenden bei einem Abendessen auf Einladung der GASAG mit einem Vortrag des Vertriebsvorstands **Matthias Trunk**.

Am nächsten Tag empfing der Vorsitzende der KlimaUnion und CDU-Bundestagsabgeordnete **Thomas Heilmann** die Gäste zu einem Rundgang durch das Reichstagsgebäude.

Anschließend besuchten die Parlamentarier den EUREF-Campus, wo sie von der Vorständin **Karin Teichmann** begrüßt wurden.



Der 90minütige Rundgang begann mit dem Informationsfilm über den EUREF-Campus auf der Plaza. Anschließend empfingen **Dr. Brigitte Knopf**, Generalsekretärin des *Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) gGmbH*, und die Vorstände der *GASAG-Group*, **Georg Friedrichs** und **Matthias Trunk**, die Gäste zum Meinungsaustausch im Audi Max. **Gunnar Wilhelm** erklärte anschließend die Funktionsweise der GASAG Solution-Energiewerkstatt, die den Campus mit Wärme und

Kälte versorgt. Friedrichs wies auf die enormen Preissteigerungen beim Gas hin. Kostete die Megawattstunde vor einiger Zeit noch 20 Euro, so müssten jetzt 80 Euro bezahlt werden.



Frau Dr. Knopf äußerte sich kritisch über die Entlastungsmaßnahmen, die nicht alle Preissteigerungen werden kompensieren können. Friedrichs appellierte an die Verbraucher, sparsam mit dem Gasverbrauch umzugehen. Solange Gas geliefert würde, wird es verheizt, so Friedrichs. Sollte das russische Gas ausbleiben, wird es zu einer Mangelverwaltung kommen.



Danach begrüßte **Stefan Grund** von *Schneider Electric* die Besucherinnen und Besucher aus den Bundesländern und gab einen Einblick in die klimafreundliche Technik des Schneider-Gebäudes, wo sich wie von Geisterhand Jalousien bewegen, um die Sonneneinstrahlung in die Räume zu regulieren, und sich das Licht in den Büros ein und ausschaltet, wenn Mitarbeitende diese betreten oder verlassen.

Auf großes Interesse stieß auch die „zero emission energy and mobility base“, kurz zeeMobase, einem Ort, an dem Mobilität und Energie zusammenlaufen und sowohl physisch als auch digital vernetzt werden. Strom wird mittels erneuerbarer Energie gewonnen, lokal gespeichert und in Mobilität umgesetzt.



Die nächste Station war der *CitKar Loadster* von Würth Electronic, wo **Thomas Waldmann** die Gäste empfing.



Das Foto entstand vor einem Jahr anlässlich eines Besuchs von Franziska Giffey auf dem EUREF-Campus.

Das Motto des *CitKar* lautet: „Einsteigen. Losfahren. Durchatmen.“ Das *CitKar* ist das Versprechen von Würth für die Verbesserung der urbanen Mobilität. „Gestalte den Arbeitsalltag unabhängig von Staus oder Parkplatzsuche und tu gleichzeitig etwas Gutes für Klima und Umwelt. Das *CitKar* passt sich an deine Bedürfnisse an – unkompliziert, umweltschonend, zuverlässig.“

Letzte Station des Rundgangs war traditionell die berühmteste Laterne Berlins auf dem EUREF-Campus, an der schon der österreichische Bundespräsident und der schwedische König standen. **Philipp Sindberg** und **Daniel Kunkel** von „ubitricity“ stellten ihre Laternenladesäule den Gästen vor und machten ihnen die Anschaffung auch für ihr Bundesland schmackhaft, was bereits im brandenburgischen Hennigsdorf mit der Installation von 40 Ladepunkten gelungen ist.

Die Mechanisch-Physikalische-Stabilisierungsanlage der *ALBA-Group* in Reinickendorf war die nächste Station nach dem EUREF-Campus.

Anschließend ging es aufs Wasser. Bei einer Fahrt auf dem Solarschiff „*Hermine*“ gab es einen Austausch unter anderem mit **Johannes Tiefensee** von den Berliner Wasserbetrieben zum Thema Gewässerschutz.

Vom Wasser in den Wald. So sah es das dicht getaktete Programm für die Unions-Umweltexperten vor. Die Waldführung mit **Karl-Heinz Marx**, dem Leiter des Forstamtes Tegel, schloss sich ein Grillabend an, zu dem sich auch Berlins CDU-Partei- und Fraktionschef **Kai Wegner** gesellte.

Der letzte Tag der Konferenz begann am 14. Juni mit einem Vortrag des Leiters des Fachbereichs Umweltpolitik und Nachhaltigkeitsstrategien des Umweltbundesamtes **Martin Schmied**.

Zum Abschluss des Berlin-Besuchs empfing der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für Berlin und Brandenburg, **Alexander Kaczmarek**, die Gruppe, die gegen Mittag die Stadt in Richtung ihrer Landeshauptstädte mit vielen interessanten Impressionen im Gepäck verließ.

**Ed Koch**  
auch Fotos